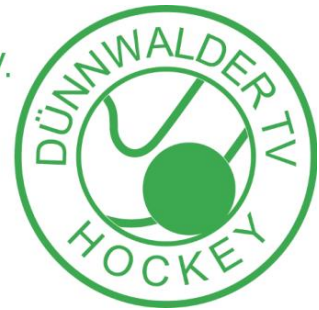




Dünnwalder Turnverein v. 1905 e.V.
Abteilung Hockey

Zeisbuschweg 50
51061 Köln

<http://www.Duennwalder-tv.de>
hockey@Duennwalder-tv.de



Konzept der DTV Hockeyabteilung

gemäß der Coronaschutzverordnung gültig ab 13.01.2022

Die Hockeyabteilung bietet für alle Mannschaften Training auf dem KuRa und in der Halle an. Der WHV sieht vor, dass alle Bambini, U8 und U10 Mannschaften Turniere auf dem Feld absolvieren, alle älteren Mannschaften absolvieren die Meisterschaftsspiele in der Halle.

Grundsätzlich gilt für das Feld die 2G Regel, für die Halle die 2Gplus Regel.

Fürs Feld gilt:

Alle Spieler*innen bis zum 16.Geburtstag sind immunisierten Personen gleichgestellt. Ab dem 16.Geburtstag müssen alle die 2G Vorgaben erfüllen, also geimpft oder genesen sein.

Für die Halle gilt:

Alle Spieler*innen bis zum 16.Geburtstag sind immunisierten und getesteten Personen gleichgestellt. Ab dem 16.Geburtstag müssen alle die 2Gplus Vorgaben erfüllen. Der zusätzliche Test kann durch einen Bürgertest (max.24 Std alt, PCR Test max. 48 Std. alt), eine Boosterimpfung oder durch einen Schultestnachweis erbracht werden.

Alle o.g. Vorgaben gelten für Spieler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen und Zuschauer.

Der Trainer/die Trainerin dokumentiert die Teilnehmernachvollziehung beim Training und bei den Turnieren/Spielen.

Auf dem Feld ist das Tragen der Maske nötig, wenn die Abstände nicht eingehalten werden können.

In der Halle besteht Maskenpflicht, außer auf dem Spielfeld und auf der Auswechselbank.

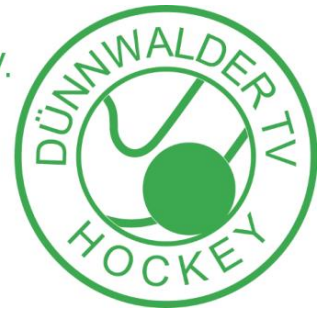
Bei Wettkämpfen in der Halle wird am Eingang die Einhaltung der 2Gplus Regel kontrolliert. Ein entsprechendes Dokument ist a dem Organisationsteam vorzuzeigen. Diese wird mit der CovPassCheck-App geprüft. Stichprobenartig



Dünnwalder Turnverein v. 1905 e.V.
Abteilung Hockey

Zeisbuschweg 50
51061 Köln

<http://www.Duennwalder-tv.de>
hockey@Duennwalder-tv.de



wird der Lichtbildausweis kontrolliert. Das Betreten der Halle ist nur mit Maske zulässig.

Desinfektion für die Hände steht am Eingang bereit.

Persönliche Dinge (Trinkflasche) sind mit Namen beschriftet.

Alle erhobenen Daten werden nach 28 Tagen datenschutzkonform gelöscht.

Vorgehensweise bei einem Coronafall Kontakt

Trainer*innen und Spieler*innen, die grippeähnliche Krankheitssymptome aufweist, sind angehalten dem Training/Turnier fernzubleiben.

Ist ein Spieler/eine Spielerin nachweislich Corona positiv getestet, so darf er/sie 7 Tage nach dem positiven PCR Test nicht zum Training erscheinen. Erst durch die Vorlage eines negativen Tests kann sie/er wieder am Training teilnehmen. Hatte der Spieler/die Spielerin Kontakt zur Mannschaft, so setzt das Training für alle 7 Tage aus. An eventuellen Turnieren in diesem Zeitraum nimmt die betroffene Mannschaft nicht teil.

Hatte ein Trainer/Trainerin während des Trainings Kontakt zu einem Spieler/einer Spielerin, der/die im Anschluss nachweislich positiv getestet wurde, so gilt folgendes.

Fand das betreffende Training draußen statt und der Trainer*in hat eine Boosterimpfung, so kann derjenige weiterhin Training geben oder am eigenen Training teilnehmen. Ist der Trainer/die Trainerin nicht geboostert, so entfällt 7 Tage jegliches Training für sie/ihn. Mit einem negativen Test, kann er/sie anschließend wieder am Training teilnehmen.

Fand das betreffende Training in der Halle statt, darf der Trainer nur mit einer Boosterimpfung und mit Maske Training geben oder am eigenen Training teilnehmen. Ohne Boosterimpfung setzt der Trainer/die Trainerin 7 Tage aus.

Die Abteilungsleitung informiert die Geschäftsführung umgehend über den Coronafall.

Alle Trainer*innen und Spieler*innen sind angehalten sich zum Schutze aller verantwortungsbewusst zu verhalten.